

## Jahresbericht des Präsidenten

Anlässlich der Generalversammlung vom 25. Juni 2008 wurde ein neuer Präsident der Solothurner Steinfreunde gewählt. Gemeinsam mit seinen Vorstandsmitgliedern wurde zunächst ein Museumskonzept erarbeitet. Es baut auf dem bisher Erreichten auf. Einer der beiden Museumsschwerpunkte bezieht sich auf die Präsentation von „Steindokumenten“. Dieser Schwerpunkt ist mit dem bestehenden Lapidarium bereits sehr gut dokumentiert. Hingegen muss beim zweiten Hauptthema – den Steinhandwerken, der Steinkunst und Sonstigem „rund um den Stein“ – noch Einiges passieren.

Hierzu sind erhebliche finanzielle Mittel erforderlich, die die Möglichkeiten des Vereins bei weitem übersteigen. Es sind daher Sponsoren gefragt. Diese sind jedoch bei den alten Öffnungszeiten des Museums – nur sonntags zwischen 14 und 17 Uhr, und auch das nur während der Sommermonate von Mai bis Oktober (da das Museum nicht beheizt werden kann) – nicht zu finden. In einem ersten Schritt wurde das Steinmuseum daher im vergangenen Jahr ab 1. August an allen Wochenenden, jeweils vor- und nachmittags, geöffnet. Dazu musste eine kleine Museumsmannschaft auf Stundenbasis angeheuert werden. Diese Personen – Pensionisten und Kantischüler – haben ihre Aufgabe ausgezeichnet erfüllt und sprechen nur mehr von „ihrem“ Museum.

In den drei Monaten bis Ende Oktober haben immerhin 1500 Personen unser Museum besucht und damit seine Daseinsberechtigung eindrücklich unter Beweis gestellt.

Um das Museum ab 2009 auch wochentags offen zu halten, wurde die Einwohnergemeinde Solothurn um einen finanziellen Beitrag – zunächst begrenzt auf die Jahre 2008 bis 2010 – gebeten. Erfreulicherweise hat die Stadt dem Gesuch stattgegeben und Fr 50'000. für den erwähnten Zeitraum gesprochen. Der Vorstand dankt der Stadt Solothurn ausdrücklich für diese finanzielle Unterstützung, ohne die der erweiterte Museumsbetrieb nicht möglich gewesen wäre – vor allem aber auch für die Signalwirkung, die hiermit zweifellos verbunden ist. Ab der Saison 2009 wird das Museum daher wie folgt geöffnet sein: Dienstag bis Samstag: 14.00 – 17.00 Uhr, Sonntag 10.00 – 17.00Uhr.

In der zweiten Jahreshälfte 2009 wurde auch die ehemalige Tradition des Angebotes von „steinbezogenen“ Vorträgen wieder aufgegriffen. Zwei Vorträge von Dieter Bedenig über Felskunst am Brandberg, Namibia, und von Stefan Blank über den Steinbildhauer Gregor Bienkher fanden gut besucht im Hotel Krone statt, das uns in verdankenswerter Weise kostenlos einen Vortragsraum zur Verfügung stellte. Die Vortragsreihe wird 2009 fortgesetzt (Siehe „Programm“).

Zum Abschluss möchte ich meinen Vorstandskollegen herzlich für ihre Unterstützung danken und freue mich auf eine Fortsetzung der ausgezeichneten Zusammenarbeit.

Solothurn, im März 2009

Dieter Bedenig  
Präsident